

Absender:

Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt

22-20099
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Trinkwassernotversorgung in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.11.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur Beantwortung)

07.12.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Antwort zu einer Anfrage der Fraktion P² vom 27.08.2021 [21-16796] zur Trinkwassernotversorgung schrieb die Verwaltung:

„Die Projektgruppe hat seit der letzten Mitteilung die Arbeit noch nicht wiederaufnehmen können. Wesentliche Akteure der Projektgruppe (Stelle Bevölkerungsschutz im Fachbereich Feuerwehr/Stelle Infektionsschutz im Fachbereich Soziales und Gesundheit) sind weiterhin in die Bearbeitung der Pandemie-Lage eingebunden. Die personellen Ressourcen sind hier, trotz der Anordnung von Mehrarbeit, bereits vollständig ausgeschöpft. Der Zeitpunkt für eine Wiederaufnahme kann daher derzeit nicht benannt werden.“

Mittlerweile ist diese Projektgruppe wieder aktiv, daher fragen wir, um für Notfälle vorzubereiten:

- 1) Im Falle eines Trinkwassermangels zum Beispiel in Folge eines sogenannten „Blackouts“: Wo finden Braunschweiger konkret Trinkwasser (bitte mit Standortplan)?
- 2) Wie werden Braunschweiger im Notfall über diese Standorte informiert?
- 3) Außerdem bitten wir um einen kurzen Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Trinkwassernotversorgung in Braunschweig. Vielen Dank!

Anlagen:

keine